

such: Zimmer, das sich im zweiten Stockwerk des Hauses befand. Die Hausfrau bewahrte daselbst in einer Comode mehrere unentbehrliche Gegenstände auf, und war öfters genöthigt, in diesen Sachen herum zu suchen, und deswegen in jenem Zimmer manchmal lange zu verweilen. Max hing sich dann immer an ihren Arm, und hüpfte an ihrer Seite die Treppe hinauf in sein Lieblingsgemach, dessen Wände mehrere Gemälde und Kupferstiche zierten. Ihre Beschauung gewährte dem Kleinen viel Vergnügen, und er gab mancher Vorstellung eine selbst gewählte Auslegung und Bedeutung. Diese Gegend schien in seiner Meinung Aehnlichkeit mit einem Orte zu haben, wo eine Freundin der Mutter wohnte, die er mit letzterer schon einmal besucht hatte, und er gab ihr auch den Namen desselben. Jene fröhliche Kindergruppe war er selbst und seine Gespielen; dieser Hund gleich den treuen Hauswächter, Paffan, auf ein Haar; jenes Schlachtstück war eine Scene aus dem Leben des alten Konrads, der, ehemals als tapferer Krieger unter Preußens König fochte, und nun, als ein Diener des Hau-